

Bewurzelungspulver

Beitrag von „RNAUC57“ vom 20. April 2022, 19:07

Wer von euch verwendet Bewurzelungspulver für Pflanzenstecklinge? Wenn ich zum Beispiel einen Trichocereus vermehren möchte, streue ich nach dem Schnitt sofort das Bewurzelungspulver oder warte, bis der Schnitt getrocknet ist?

Beitrag von „el48tel“ vom 20. April 2022, 19:21

1 dry the offset or cutting until it shows callous

2 apply the rooting powder to the compost or cutting sparingly ... very small amount

Beitrag von „RNAUC57“ vom 20. April 2022, 19:46

[Zitat von el48tel](#)

1 dry the offset or cutting until it shows callous

2 apply the rooting powder to the compost or cutting sparingly ... very small amount

Wie haftet es, wenn der Schnitt trocken ist?

Beitrag von „meinemoppe“ vom 20. April 2022, 19:50

Abschneiden und gleich eintauchen oder mit einem Messer oder etwas anderem auftragen....

Beitrag von „el48tel“ vom 20. April 2022, 19:52

Ich stäube es leicht auf den Kompost

Beitrag von „Michael.K“ vom 21. April 2022, 04:11

eine Gratwanderung- ich habe festgestellt, nach sofortigem bepudern kann die Schnittfläche zumachen oder gar faulen wenns Wetter nicht passt= nix Wurzeln, GAR keine Wurzeln, klingt paradox, ist aber so. Ich lasse sie kurz (ca. 30 Min.)abtrocknen, so dass eine dünne Kallusbildung erfolgt, bevor ich sie ins Puder tauche. Den 100%igen Trick dabei hab ich aber auch noch nicht raus. Für mich unverzichtbar, weil manche ohne Bewurzungspulver ums verrecken keine Wurzeln machen. Schade ums Material. Ich schneide nach dem Mond, also dies und nächste Woche- kann man, muss man aber nicht glauben, aber wenn jemand wie ich zig 1000 Stecklinge schneidet, MUSS man möglichst Zielstrebend arbeiten 😎

Beitrag von „Astrophytum“ vom 22. April 2022, 03:13

Hi Michi, das sind aber grössere stecklinge die zu faulen beginnen. Ich bewurzel evtl zu wenig aber bei mir hat noch nix gefault. Durchmesser der meisten zur bewurzelung bei mir ist etwa 3 cm. Ich tauche sofort nach den Schneiden ins Pulver ein. Und bewurzeln tue ich etwa 100 stück im Jahr 😞, also nicht mal annähern deine Grössenordnung.

L.G. Heinz

Beitrag von „RNAUC57“ vom 26. April 2022, 19:15

Ich tat es. Ich habe eine Paste mit Bewurzelungspulver gemacht [REDACTED]

Beitrag von „Michael.K“ vom 27. April 2022, 04:46

ich hatte ebenfalls einmal eine machen lassen, von einem wirklich etablierten Chemiker von Wacker, nachdem es Rizhopon einmal nicht gab- war SEHR kontraproduktiv! Was hast Du hier verwendet?

Beitrag von „RNAUC57“ vom 27. April 2022, 09:06

[Zitat von Kaktus Michi](#)

Una volta ne ho fatto uno da un chimico Wacker davvero affermato una volta che Rizhopone non esisteva - è stato MOLTO controproducente! Cosa hai usato qui?

Rizhopone

Beitrag von „Stachelbär“ vom 27. April 2022, 11:16

Hallo zusammen!

Ich kann nur von meiner Erfahrung berichten und kann sagen dass ich die Kindel und Kopfstecklinge direkt nach dem Schnitt mit der nassen Schnittfläche ins Bewurzelungspulver (Sangral) tauche. Das überschüssige Pulver puste ich vorsichtig unter freiem Himmel ab und stelle die Stecklinge in passende Töpfe welche halb mit trockenem (!) Vogelsand gefüllt sind. Sie stehen in durchsichtigen Übertöpfen.

Diese werden trocken im GWH aufgestellt und nach mindestens 2 Wochen vorsichtig mit reinem Wasser leicht besprüht. Der Vogelsand muss am Abend wieder 100% abgetrocknet sein.

Das wiederhole ich bei warmen Wetter wöchentlich und wenn der Steckling bei Berührung einen Widerstand gibt deutet es auf Wurzelbildung hin.

Dann wird der Steckling vorsichtig aus dem trockenen (!) Vogelsand gepult und wenn die Bewurzelung erfolgreich ist wird eingetopft.

Mir ist dabei klar dass es so nicht im großen Stil praktizierbar ist.

Gruß,

Walter

Beitrag von „Michael.K“ vom 27. April 2022, 18:34

ich lasse die frisch bepuderten Stecklinge mind. 1 Tag liegen bevor ich sie aufrecht in Töpfe gebe, in dem unten grober, trockener(!) Bims liegt, damit die Schnittfläche Luft bekommt. Hatte schonmal sofort nach der Behandlung in die Töpfe getan- Ergebnis war 100% Fäulnis- besonders wenn das Wetter/Luftfeuchtigkeit so nass ist wie eben- also da vorsicht!

Beitrag von „H. Kellner“ vom 1. Mai 2022, 17:43

Hallo,

Schnittflächen, die sehr schleimig sind werden nach Stunden getaucht.

Schnittflächen bei Hylos,Selenis oder Pereskiopsis sofort. Dann **sehr** trocken gestellt.

Ich benutze das tschechische Bewurzelungspulver **STIMULATOR AS 1** ,

das gut und sehr preiswert ist !

H. Kellner

Beitrag von „myoho07“ vom 1. Mai 2022, 21:32

[Zitat von H. Kellner](#)

Ich benutze das tschechische Bewurzelungspulver STIMULATOR AS 1

wie kommt man an das Pulver dran?

Beitrag von „Pieks“ vom 1. Mai 2022, 23:44

[Zitat von H. Kellner](#)

Schnittflächen, die sehr schleimig sind werden nach Stunden getaucht.

Ebenso habe ich es schon andersherum gehandhabt und Stecklingen, die mir zu saftarm erschienen bzw. zu schnell abtrockneten (speziell jusbertii), die Schnittfläche ein paar Minuten unter Wasser getaucht, abgetropft und erst anschließend ins Sagral getunkt. Funktioniert.

Beitrag von „el48tel“ vom 2. Mai 2022, 08:08

Over the weekend I have repotted some cuttings I took of Echinopsis ancistrophora. From 8 cuttings 7 had made roots. One had become woody and not rooted but not rotted and had not dried. I have cut the base off it. I will dry it again. I will dust the base with rooting powder. I will place it onto John Innes compost #2 mixed 50 50 with Perlite.

I will report my results in a few months.

Beitrag von „Andreas75“ vom 3. Mai 2022, 10:17

Pereskopsis braucht Wurzelpulver :o? Stellt man die nicht einfach in ein Glas Wasser, und lässt den Dingen ihren Lauf? Das klappt so doch bestens?

Beitrag von „Astrophytum“ vom 3. Mai 2022, 17:10

das Pulver aus Tschechien kann man beim pavel pavlica kaufen. Einfach anschreiben.